

Grusswort

Herzlich willkommen

ESCHEN In Liechtenstein steht vom 7. bis 14. Juli wieder die Gitarrenmusik im Zentrum. Die 26. Liechtensteiner Gitarrentage Ligita und der 3. Internationale Wettbewerb für Gitarrenduos laden Zuhörer und Teilnehmer zu einer klangvollen und erlebnisreichen Woche in Liechtenstein ein und geben einen einzigartigen Einblick in die Welt der Gitarre - eine Bereicherung für den Kultursommer in Liechtenstein und der Region. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr zahlreichen Studenten aus aller Welt Unterricht bei grossen Meistern der klassischen Gitarre ermöglichen können. In Meisterkursen und Workshops, im Gitarrenorchester und in Übungslektionen können die Nachwuchskünstler ihre Fertigkeiten bei Künstlern und Dozenten vervollkommen, ihren musikalischen Werdegang auf höchstem Niveau vertiefen und sich im Wettbewerb mit Gleichgesinnten messen. Das vorliegende Programm bietet erneut eindrückliche und unvergessliche Konzerte in den fünf Unterländer Gemeinden sowie die kommentierten Konzerte im Peter-Kaiser-Saal des Musikschulzentrums Unterland und in den Little Big Beat Studios in Eschen. Auf das Konzert im Studio freue ich mich ganz besonders, denn es wird als Studio Live Session in Ton und Bild mit Publikum aufgezeichnet. Der Preisträger des Ligita-Gitarrenwettbewerbs 2017, You Wu aus China, erhält diese einmalige Chance. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Gemeinden im Unterland, die Kulturstiftung Liechtenstein und die Liechtensteinische Musikschule, an die privaten Stiftungen und Unternehmen, die Donatoren, Sponsoren und Gönner sowie die Mitglieder des Ligita Förderkreises und die Vereinsmitglieder für ihre sehr geschätzte finanzielle und ideelle Unterstützung. Ebenso bedanke ich mich bei den Vorstandsmitgliedern, dem Ligita-Organisationskomitee und den vielen freiwilligen Helfern für ihren engagierten, persönlichen Einsatz. Im Namen des Vorstandes wünsche ich eine überaus spannende, genussvolle Woche und dem Nachwuchs viel Erfolg sowie eine bereichernde und unvergessliche Zeit in Liechtenstein!
Rita Kieber-Beck, Präsidentin Liechtensteiner Gitarrenzirkel

Die 26. Ligita beginnen heute: Einmal mehr Weltklasse zu Gast

Auftakt Nach dem Eröffnungspéro und Grussworten werden heute Samstag, den 7. Juli, die Liechtensteiner Gitarrentage Ligita um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Eschen mit dem Konzert des Eos Guitar Quartets musikalisch eröffnet.

Der Schirmherr der Gitarrentage, Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein, schreibt in seiner Grussbotschaft: «Die Ligita leisten einen wertvollen Beitrag zum interkulturellen und generationenüberschreitenden Austausch, der in unserer heutigen so schnelllebigem und global vernetzten Zeit so wichtig ist.» So verbindet die Leidenschaft für die klassische Gitarre einmal mehr die virtuoseren Künstler, wissenshungrige Kursteilnehmer und ein interessiertes Konzertpublikum. Die Freude an der Gitarre und ihren musikalischen Möglichkeiten macht



Heute das Eröffnungskonzert der 26. Ligita mit dem Eos Guitar Quartet im Gemeindesaal in Eschen. (Foto: ZVG)

beim Eröffnungskonzert jeweils Lust auf mehr - mit den Rhythmen und Klängen wird dies Yamandu Costa sicher gelingen! Mit Künstlern, Dozenten und Kursteilnehmern und im Beisein von namhaften Vertretern aus der Politik, Wirtschaft und natürlich Kultur beginnen heute die 26. Liechtensteiner Gitarrentage. Nach Grussworten von Regierungsrat Mauro Pedrazzini, des Eschner Vorstehers Günther Kranz als Vertreter der Unterländer Gemeinden sowie der Präsidentin des Vereins Liechtensteiner Gitarrenzirkel, Rita Kieber-Beck, wird Elmar Gangl als OK-Präsident die Ligita

offiziell eröffnen. Was mit der akustischen Gitarre möglich ist und wie die verschiedenen Epochen mit einer Spielfreude vermischt werden, beweist das Eröffnungskonzert.

Das Eos Guitar Quartet

Mit seinen abwechslungsreichen Programmen und unzähligen Konzerten hat sich das Quartett aus der Schweiz den Respekt und die Begeisterung der Kritiker erspielt. Sei es Klassik, moderne Avantgarde oder Flamenco - das Eos Guitar Quartet ist in vielen Stilen sattelfest. Zwei Faktoren tragen wesentlich zum Erfolg der Musiker bei: Das inspirie-

rende Programm und die Gleichberechtigung der Spieler im Quartett. Keiner ist nur Solist, jeder achtet auf die anderen im lebendigen Austausch beim Musizieren.

Heute musikalischer Auftakt

Mit Kompositionen der Quartett-Mitglieder David Sautter und Marcel Ege sowie Werken von u. a. Igor Stravinski, Astor Piazzolla oder Manuel de Falla startet die Ligita musikalisch, die auch dank grosszügiger Unterstützung durch den Konzertsponsor Gstöhl AG heute um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Eschen beginnt. (pd)

Medienpartner
Volksblatt
Rheinzeitung

Sonntag, 18 Uhr, Musikschulzentrum Eschen

Alpenländische Volksmusik

ESCHEN Das Wieselburger Gitarrentrio besteht seit ca. 20 Jahren und fand sich im Laufe eines Volksmusikseminars in Niederösterreich. Die Mitglieder eint neben einer soliden gitarristischen Ausbildung die Liebe zur Vielschichtigkeit der alpenländischen Volksmusik. Besonders die Freude an der Spontaneität beim volksmusikalischen Zusammenspiel wird bei ihren Darbietungen offensichtlich. So wird jedes Stück unverwechselbar, wenn beispielsweise die improvisierte Nebenstimme unvermittelt rhythmische Besonderheiten der Begleitung aufgreift und somit etwas aus dem Rahmen der üblichen Hörgewohn-

heit fällt, ohne aber dabei fremdartig zu wirken. Da alle Gruppenmitglieder kompositorisch tätig sind, werden zwar grösstenteils eigene Musikstücke gespielt, aber auch überlieferte Weisen finden ihren Platz im Konzert. Neben der Hauptbesetzung mit drei Gitarren wird auch mit Melodiegitarre, Hackbrett oder der Steirischen Harmonika musiziert. Die Gruppenmitglieder stammen aus Bayern und Österreich und sind als Instrumental- und Gesangslehrer im gesamten Alpenraum aktiv. (pd)

Das kommentierte Konzert beginnt morgen Sonntag um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal der Musikschule in Eschen (freier Eintritt/Kollekte).



Echte Volksmusik zum Auftakt der kommentierten Konzerte: Das Wieselburger Gitarrentrio spielt morgen an den Ligita. (Foto: ZVG)

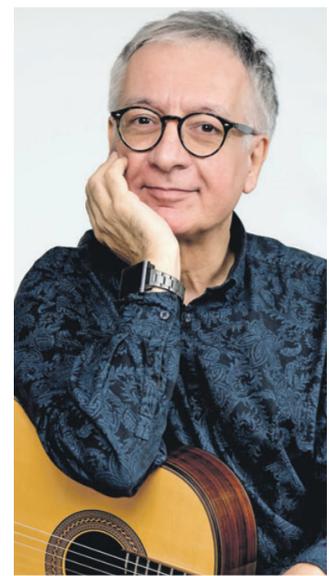
Pierrri: Solistisch und mit Klavierbegleitung

Meisterkonzert Die Musikerpersönlichkeit fasziniert seit vielen Jahren ungebrochen an den Ligita: Morgen Sonntag spielt in Gamprin Alvaro Pierrri sein Ligita-Konzert.

Er gilt international als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten in der Welt der Gitarre. Weltweit rühmt die Presse «seine meisterhaft durchdachten Interpretationen», die «atemberaubenden Phrasierungen», seine «überwältigende, brillante Technik» und «das schier unerschöpfliche Klangfarbenspektrum, das er der Gitarre zu entlocken vermag».

Faszinierend: Alvaro Pierrri

Alvaro Pierrri entstammt einer in Montevideo, Uruguay, ansässigen Musikerfamilie und gewann ab dem elften Lebensjahr auf internationalen Gitarrenwettbewerben zahlreiche renommierte Preise. Von Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert ist er regelmässig Gast in den grossen Konzerthäusern rund um die Welt und zeitgenössische Komponisten wie Leo Brouwer, Astor Piazzolla oder Carlo Domeniconi widmen ihm immer wieder bedeutende Werke, die er in brillanter Weise zur Uraufführung bringt. Für sein Konzert hat Alvaro Pierrri die japanische Konzertpianistin Yuka Sakai eingeladen. Sie wurde ebenfalls mit vielen internationalen Auszeichnungen ausgezeichnet. Im Konzertprogramm finden sich Kompositionen von u. a. Bach, Sor, Gismonti und eine Fantasia für Klavier und Gitarre von Castelnuovo-Tedesco.



Ein begeisterter Meistergitarrist in Gamprin: Alvaro Pierrri. (Foto: ZVG)

Das Konzert von Alvaro Pierrri mit Musik aus dem Barock bis zu zeitgenössischen Werken beginnt, auch dank der grosszügigen Unterstützung durch Kaiser Partner, morgen Sonntag um 20 Uhr im Gemeindesaal Gamprin! (pd)

ANZEIGE



KARTEN-VORVERKAUF

Für die Ligita empfiehlt es sich, die Karten im Vorverkauf zu sichern: Kein Anstehen an der Abendkasse und der günstigere Preis!

Vorverkauf

in Liechtenstein: Poststellen in Eschen, Schaan, Vaduz
in Vorarlberg: v-ticket.at
in der Schweiz: starticket.ch

Die Preisgestaltung für die Konzerte

Erwachsene: Fr. 35.-
Jugendliche/Studenten: Fr. 20.-
Schüler bis 16 Jahre: Fr. 10.-
Aufpreis Abendkassa: Fr. 5.-

ANZEIGE

Schirmherrschaft: S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein

Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg

Liechtensteinische Landesbank 1864 MBF Foundation The Conny-Maeva Charitable Foundation

Hans Gröber-Stiftung Stiftung Fürstlicher Kommerziant Guido Feger



ARGUS, Blütenzauber, Büro Marxer Büro-Systeme AG, Demmel Kaffee, Haus der Musik Trekel, Ivo Matt AG, keramik werkstatt schaedler, Liechtensteiner Unterland Tourismus, Liechtensteinische Post AG, LITTLE BIG BEAT STUDIOS, Lürzer Graphik, Milchhof AG, Ospelt Catering AG, Schächle AG, Spider Engineering, Swarovski AG, TV-COM AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil